



Frisches Feeling

Mit neuen Frische- und Serviceangeboten sollen die Kunden nach Umbau und Erweiterung in das E-Center im EKZ Duisburg-Rheinhausen gelockt werden. „Aufgefrischt“ wurden die Obst- und Gemüse-Abteilung, die Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse sowie die Drogerie-Abteilung. Neu hinzugekommen sind eine Frischfisch-Bedientheke sowie eine „Heiße Theke“.

von Raimund Artinger

Der Edeka-Händler Oliver Czaikowski aus Mülheim an der Ruhr betreibt neben dem E-Center im EKZ Duisburg-Rheinhausen noch vier weitere E-Center in der Region mit derzeit insgesamt rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: im EKZ Krefeld, in Krefeld-Uerdingen, im Marktforum Duisburg-Rheinhausen und in Mülheim. Im renovierten und vergrößerten E-Center im EKZ Duisburg-Rheinhausen fällt vor allem das umfangreiche Frische-Sortiment ins Auge, das gestalterisch mit speziellen Deckensegeln hervorgehoben wird. Um den Kunden die Orientierung zu erleichtern, wurde das Angebot

zu Produktgruppen zusammengefasst und auf Flächen und in Nischen präsentiert, die nach oben durch große Dekofelder mit integrierten Grafiken sowie die Lichtführung optisch voneinander abgegrenzt werden.

Wie bei Obst und Gemüse finden sich Großgrafiken auch über den Bedientheken für Fisch und Frischfleisch sowie über den Auslagen für Tiefkühlprodukte und sorgen dort für schnelle Orientierung und schaffen ein besonderes Ambiente. Da das E-Center neben einem starken Frische-Auftritt auch auf ein überzeugendes Nonfood-Sortiment setzt, findet man

neben einer großen Textil- und Schuhabteilung ein umfangreiches Angebot an weiteren Artikeln vom Geschirr über Kleinelektrogeräte

E-Center Czaikowski

Adresse Astertlager Straße 90, 47228 Duisburg
Betreiber Lebensmitteleinzelhandel Hans Czaikowski GmbH, Mülheim an der Ruhr
Eröffnung 30. Oktober 2012
Verkaufsfläche 4.000 qm
Planung Interstore Design
Ladenbau Schweitzer Project
Web www.e-k-z.de

Bild linke Seite: Großes Deckensegel über dem Frischesortiment
 Bild links: Das Markt-Bistro
 Bild rechts: Dekorative Deckensegel als Orientierungshilfe



alle Fotos: Interstore Design



bis hin zu Großgeräten. Dekorative Akzente im Textilbereich setzen Dekoleuchten, während in der Abteilung für Drogerie und Kosmetik bunte Deckensegel zum Einsatz kommen.

Natürliche Farbgebung

Farbgebung und Materialität beschränken sich auf relativ wenige Nuancen in Naturtönen für Fliesen, Holz und Metalloberflächen,

im Kassenbereich unterstützt durch quadratische Leuchtfelder. Das gleiche Farb- und Materialkonzept gilt auch für das neu gestaltete Bistro, dem Dekolampen und die Tische mit weißlackierter Bestuhlung einen individuellen Look verleihen. Der Fußboden ist als einzige ursprüngliche Ausstattung im gesamten Markt erhalten geblieben und neu poliert worden.

Die Lichttechnik basiert auf Hockdruckentladungslampen sowie Langfeldleuchten und kann gegebenenfalls auch Spotstrahler einsetzen, um bestimmte Produkte differenziert auszu-leuchten und Akzente zu setzen. Vor allem in den Frische-Abteilungen sowie für spezielle Warengruppen kann somit die Allgemeinbeleuchtung effektiv unterstützt werden.

www.e-k-z.de